

## Montage- und Bedienungsanleitung für Steckfußpodestsysteme der BÜTEC GmbH in 40822 Mettmann



Entdecken  
Sie auch die  
Videoanleitungen  
auf unserem  
Youtube-Kanal.



Diese Anleitung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Aufgrund unserer umfassenden Produktpalette, welche auch versch. Sonderanfertigungen beinhaltet, ist es uns leider nicht möglich eine vorgefertigte Anleitung für alle unsere Produkte zu bieten. Sollten Sie bestimmte Produkte in dieser Anleitung vermissen, so finden Sie weitere Anleitungen auch auf unserem **Youtube-Kanal**. Sollten Sie weitergehende Hilfestellung benötigen, so sind wir auch gerne persönlich für Sie erreichbar.

## **Allgemeines**

Sie haben sich für eines unserer Podestsysteme Standard, Kompakt, Eco1 oder Flexibel entschieden.

Zu Ihrer Sicherheit und der Sicherheit Ihrer Gäste möchten wir Sie bitten, diese Montage- und Bedienungsanleitung aufmerksam zu lesen und unsere Hinweise und Erläuterungen zu beachten.

Bitte bewahren Sie diese Anleitung sorgfältig auf und stellen sicher, dass vor Nutzung und Inbetriebnahme der Bühne eine Kontrolle durch eine sachkundige Person erfolgt.

Die BÜTEC GmbH ist seit 1979 Hersteller von hoch qualitativen Bühnenpodesten, die sich zwischenzeitlich in Theater- und Opernhäusern, Messezentren, Stadthallen und im Open Air Bereich im Dauereinsatz bewährt und etabliert haben.

Bei der Konstruktion der Produkte wurde besonderer Wert auf eine einfache und bedienerfreundliche Handhabung gelegt, die auch im härtesten Einsatz keinerlei Verschleißerscheinungen zulässt.

Sämtliche Podestsysteme wurden vom:

TÜV Rheinland LGA Products GmbH  
Am grauen Stein 29  
D-51105 Köln-Poll

gemäß § 21 des Produktsicherheitsgesetzes überprüft.  
Dabei wurden die Maßnahmen zur Sicherstellung einer gleichmäßigen Fertigungsqualität der zertifizierten Produkte überprüft und bestätigt.  
Anlagen und Aufbauten die in ihren Abmessungen und Ausführungen nicht mehr über diese Anleitung abgedeckt und zertifiziert sind, werden mit einer entsprechenden Statik, Ausführungsgenehmigung oder einem Prüfbuch für „Fliegende Bauten“ ausgeliefert.

## ***Inhaltsverzeichnis***

• Deckblatt	S.1
• Allgemeines	S.2
• Inhaltsverzeichnis	S.3
• Technische Eigenschaften	S.4
• Erläuterungen und Sicherheitshinweise	S.5
• Montageanweisung von Steck- und Teleskopfüßen	S.6
• Verbindung der Podeste untereinander	S.7-9
• Montage von Treppen- und Stufenanlagen (Aluminium)	S.10
• Montage von Treppen- und Stufenanlagen (Stahl)	S.11-12
• Montage von Treppengeländern	S.13
• Montage von Bühnen-, Tribünen und Treppengeländern (Kompakt)	S.14
• Montage von Rampen	S.15
• Montage von Holzverkleidungen	S.16
• Lagerung, Reinigung und Sicherheitshinweise	S.17
• Ersatzteilliste Steckbeinpodeste	S.18-21

## **Technische Eigenschaften**

Abmessungen:  
200 cm x 100 cm

Deckplatte:  
22 mm Buchenholztischlerplatte für Innennutzung  
wasserverdünnbare BÜTEC Acryl-Alkyd-Lasur  
**oder**  
22 mm Siebdruckplatte für die Außennutzung

Fußaufnahme:  
Quadratisch 40 mm bis 60 mm

Lastannahmen:  
500 Kg/m<sup>2</sup> mit HL 1/20 gem. DIN EN 1991-1-1  
500 Kg/m<sup>2</sup> mit HL 1/10 gem. DIN EN 13782  
500 Kg/m<sup>2</sup> mit HL 1/6 gem. DIN EN 13200-6  
750 Kg/m<sup>2</sup> mit HL 1/10

Sicherheitsfaktor:  
1,70 x Verkehrslast

Prüfgrundlage:  
EK5/AK1 11-01-2012

Aufbauhöhe:  
100 cm ohne Aussteifungen  
120 cm bis 150 cm mit Aussteifung

Eigengewicht:  
~ 35 kg mit Buchenholztischlerplatte  
**oder**  
~ 42 kg mit Siebdruckplatte

## ***Erläuterungen und Sicherheitshinweise***

Die Steckfußpodestsysteme der BÜTEC GmbH sind verwendbar für den Aufbau von Bühnen und Tribünen in unterschiedlichen Ausführungen.

Das einzelne Podest besteht aus einem Aluminium-Rahmen mit einer eingeleigten, verschraubten 22 mm starken Buchenholztischlerplatte oder einer wasserfeste Siebdruckplatte für den Außenbereich.

Die Rahmenteile des Rechteckkonstruktes sind mit Beinbefestigungsecken, die gleichzeitig zur Aufnahme von Steck- oder Teleskopbeinen dienen, über Eck verbunden. Es können sowohl Steckbeine als auch Teleskopbeine mit Querschnitten von 40 mm bis 60 mm oder Rundfüße von 48 mm bis 55 mm verwendet werden.

Bitte achten Sie bei einem Aufbau darauf, dass die Podestelemente auf einem festen, möglichst ebenen, Untergrund montiert werden.

Bei Aufbauhöhen über 100 cm müssen zu den Podestverbindungsklammern zusätzlich Beinklammern verwendet werden, mit denen die Steckbeine unterhalb des Rahmens und in den Drittelpunkten verbunden werden. Es sind Beinklammern 2-fach zur Verbindung von 2 Beinen und Beinklammern 4-fach zur Verbindung von 4 Beinen zu benutzen. Je nach Ausführung müssen zusätzliche Horizontal- und Diagonalverbände eingebaut werden. Beachten Sie dazu bitte die jeweilige Ausführungsstatik.

Bei Aufbauhöhen über 20 cm ist ggf. eine Absturzsicherung anzubringen. Die Höhe und Ausführung der Geländer ist abhängig von Aufbauort und Nutzungsart gemäß den jeweils gültigen Vorschriften (z.B. VstättVo, SchulbauR, DIN-Normen für liegende Bauten, LBO, etc.). Beachten sie bitte hierzu den Punkt Montage von Bühnen-/Tribünengeländern und Treppengeländern.

Bei der Verwendung von elektrischen Geräten auf der Bühne ist ein Potentialausgleich zu schaffen.

Für den Aufbau sind nur original, zertifizierte BÜTEC-Teile mit dem darauf befindlichen Logo zu verwenden. Ansonsten erlischt sowohl die Betriebserlaubnis, als auch der Gewährleistungsanspruch. Nach jedem Gebrauch ist das Material auf Beschädigung und auf den festen Sitz aller Bauteile zu prüfen, schadhafte Teile müssen sofort ausgetauscht werden.



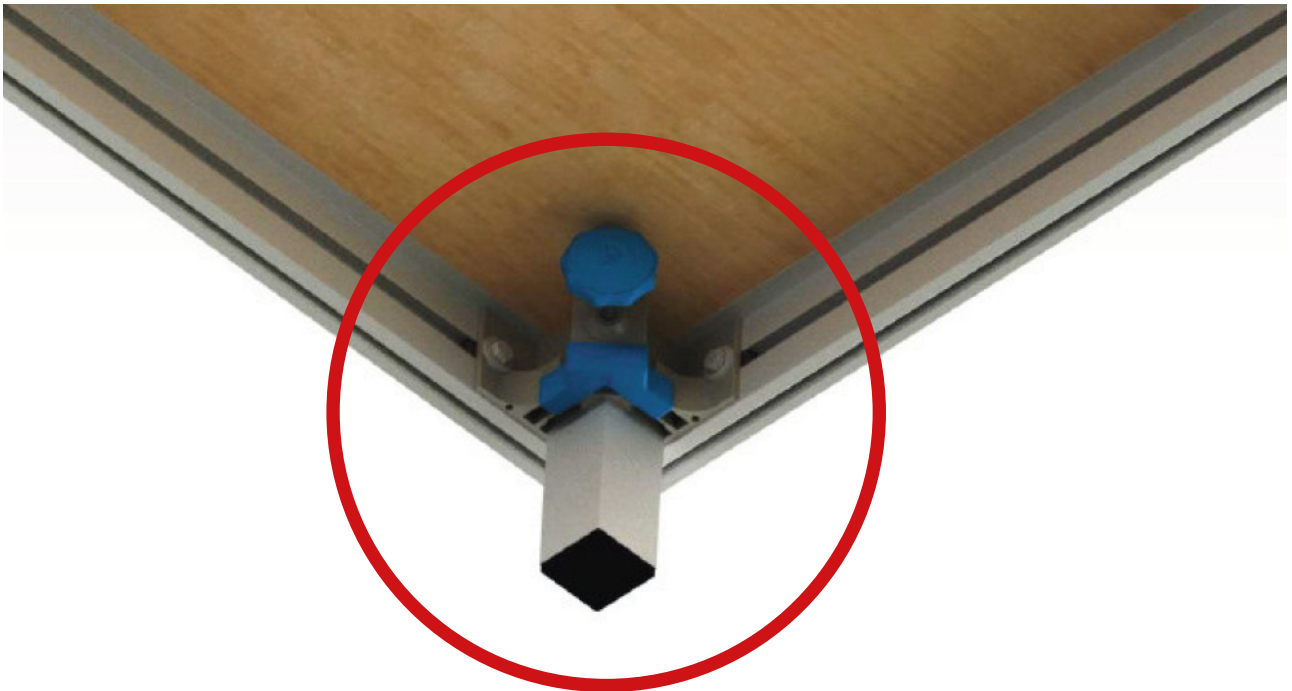
## ***Montageanweisung von Steck- und Teleskopfüßen***

Die Podeste haben unterseitig in den Ecken eine sogenannte Beinbefestigungsecke mit einem Prisma / Andrucksegment zur Fixierung und Arretierung der Podestfußsysteme.

Sowohl Steckfüße als auch Teleskopfüße werden in die dafür vorgesehene Beinbefestigungsecke eingeschoben und anschließend mit dem Handrad handfest ( $\sim 24 \text{ Nm}$ ) angezogen.

Achten Sie bitte vor dem Einschieben darauf, dass das Andrucksegment weit genug aufgeschraubt ist und der Fuß problemlos eingeführt werden kann.

Vermeiden Sie unbedingt das Einklemmen von Gliedmaßen in der Beinaufnahmeecke.

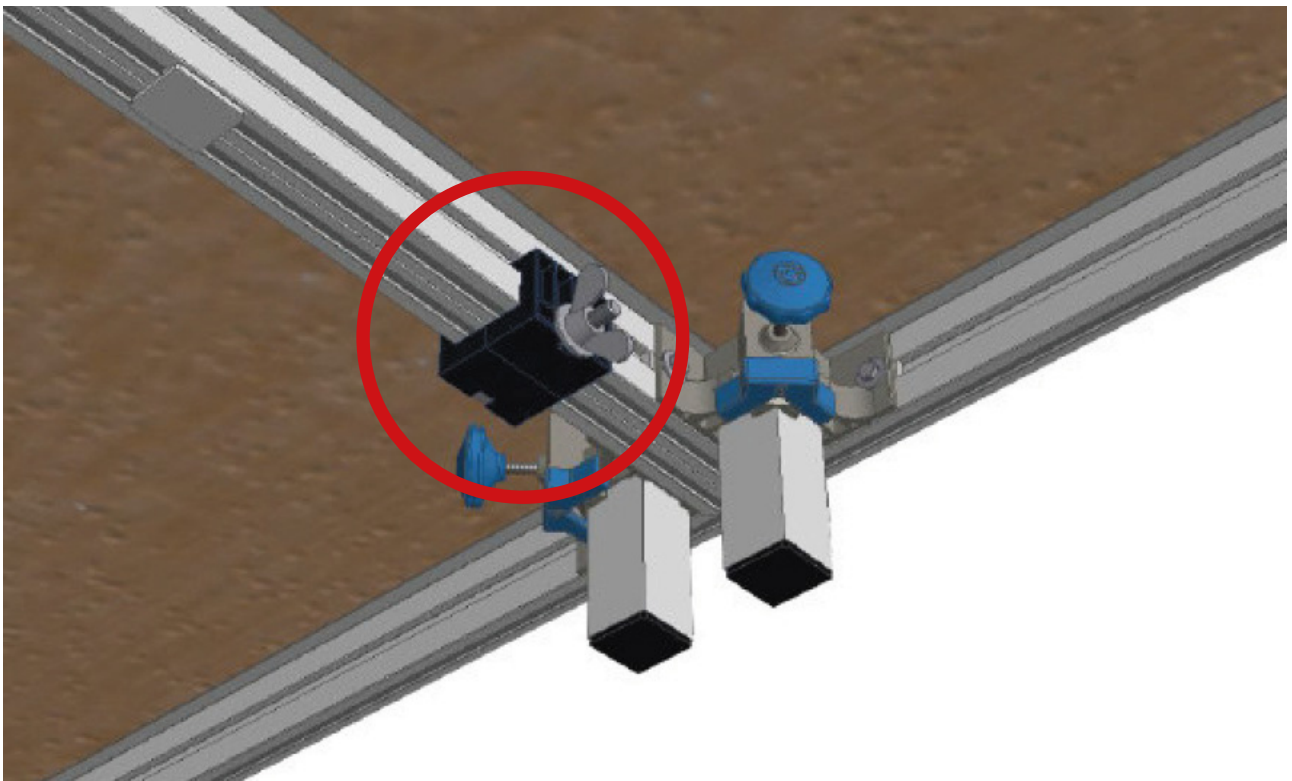


## ***Verbindung der Podeste untereinander***

Die Verbindung der Podeste untereinander erfolgt über die Rahmenprofile der Bühnenelemente mittels Podestverbindungsclammern.

Die Podestverbindungsclammer aus Kunststoff oder Zinkdruckguß hat die Funktionsweise einer Schraubzwinde. Die Klammer wird mit der ersten Klammerhälfte in das Rahmenprofil eingeschoben, dann mit der zweiten.

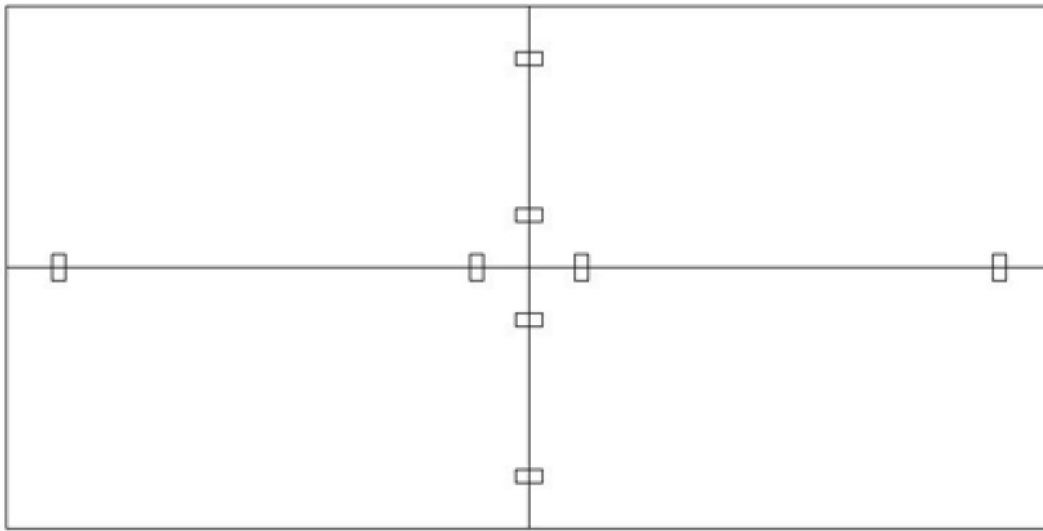
Wenn beide Klammerhälften eingeschoben sind und die Profilierung der Klammerhälften formschlüssig im Rahmen eingepasst sind, ziehen sie bitte die Flügelschraube handfest an.



## **Verbindung der Podeste untereinander**

Damit eine ordentliche und sichere Verbindung der Podeste gewährleistet ist, wird jedes neu angestellte Podest mit zwei Klammern auf der Längsseite und zwei Klammern auf der kurzen Seite fixiert und arretiert.

Der Aufbau sollte je nach Situation Reihe für Reihe erfolgen.



Bei Höhen über 100 cm oder Stufenaufbauten (Tribünen) sind zusätzliche Beinklammern / Fußverbinder einzubauen, mit denen die Steck- oder Teleskopbeine in ca. 1/3 der Gesamthöhe verbunden werden.

Für die Verbindung von zwei Beinen kommen 2-fach Klammern zum Einsatz, für die Verbindung von vier Beinen, 4-fach Klammern.

Beachten Sie bitte, dass die Verschraubungen der Beinklammern mit 24 Nm angezogen werden müssen.

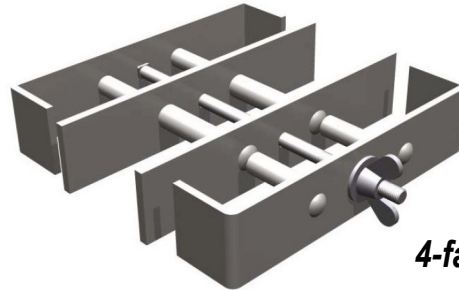
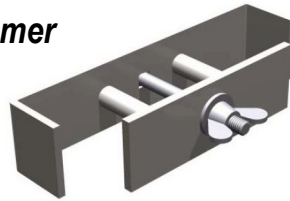
Sollten Höhen über 150 cm aufgebaut werden, so gilt für den Aufbau die entsprechende Ausführungsstatik.

Bitte achten Sie bei der Verbindung der einzelnen Podeste auf einen korrekten Höhenausgleich und darauf, dass keine Stolperstellen (>5mm) entstehen. Bitte überprüfen Sie regelmäßig den festen Sitz der Podest- und Beinverbinder und kontrollieren Sie die Bühne oder Tribüne auf etwaige Beschädigungen.



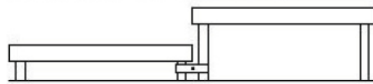
## Verbindung der Podeste untereinander

**2-fach Beinklammer**

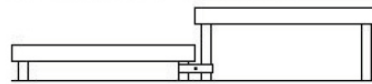


**4-fach Beinklammer**

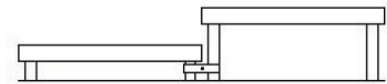
Typ A  
Steckbeine 50x50  
Rahmen an Rahmen



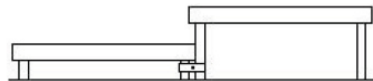
Typ C  
Steckbeine 55x55  
Rahmen an Rahmen



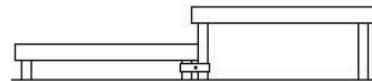
Typ E  
Steckbeine 60x60  
Rahmen an Rahmen



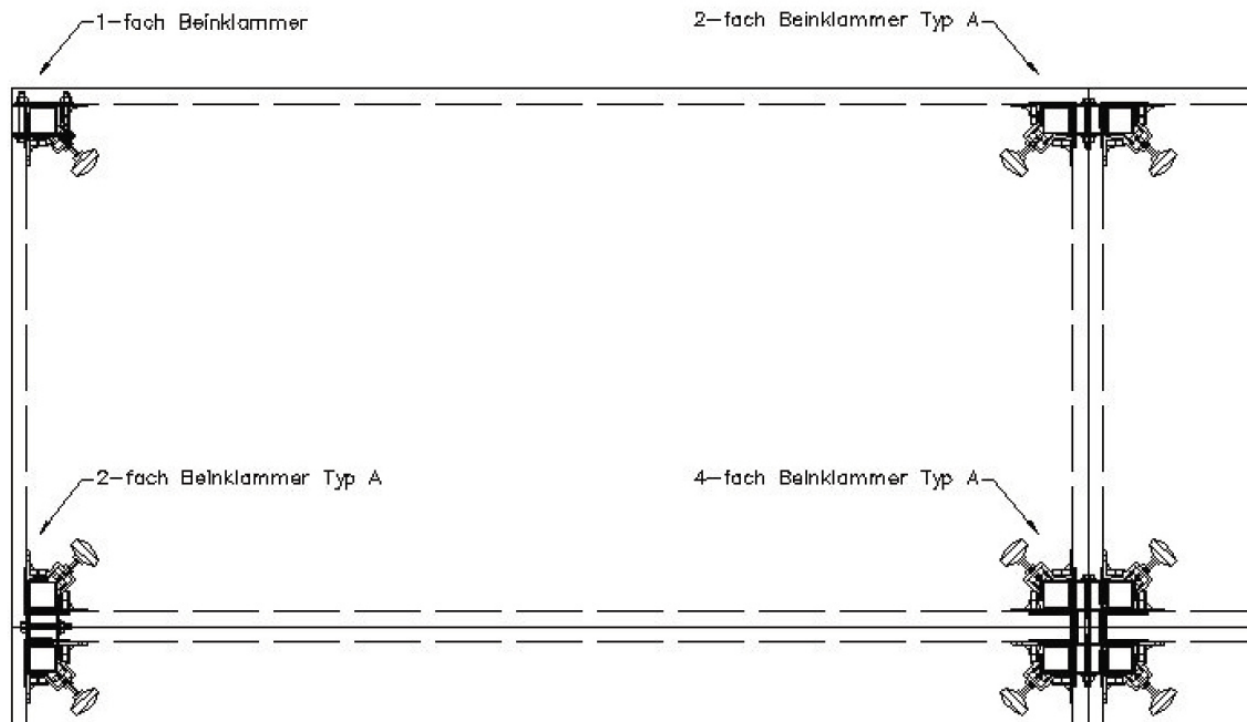
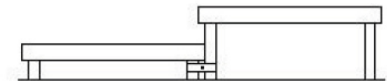
Typ B  
Steckbeine 50x50  
Rahmen an Bein



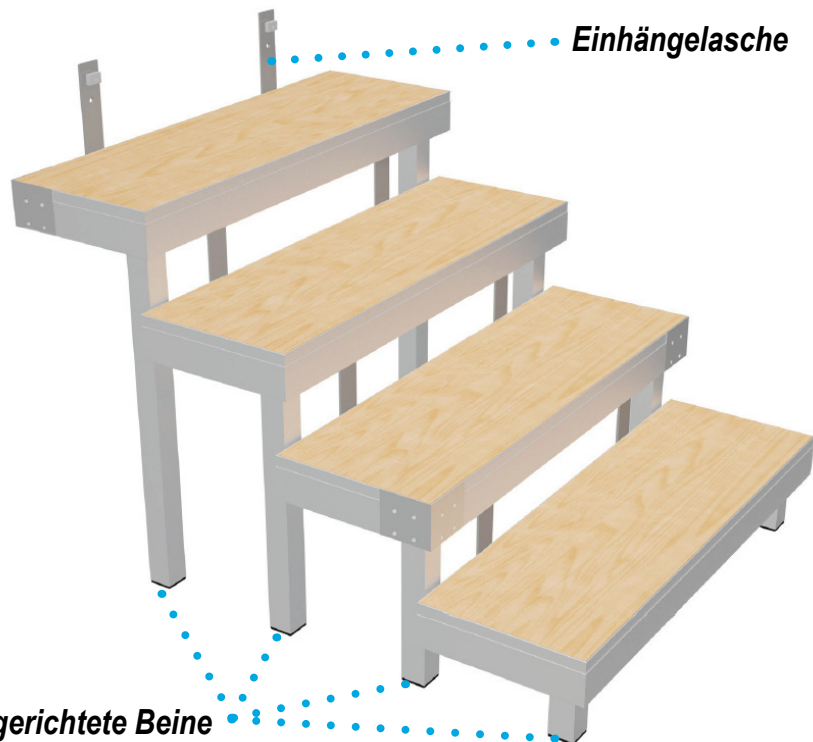
Typ D  
Steckbeine 55x55  
Rahmen an Bein



Typ F  
Steckbeine 60x60  
Rahmen an Bein



## Montage von Treppen- und Stufenanlagen (Aluminium)



Die BÜTEC Bühnentreppe Alu besteht aus einzelnen Stufen in den Standardhöhen 20, 40, 60 und 80 cm.

Gefertigt werden die Treppenstufen aus einem Aluminiumprofil, welches gleichsam in unseren BÜTEC „Standard“-Podesten zur Anwendung kommt. Je nach Anwendungsfall werden die Treppenelemente mit einer Buchenholztischlerplatte oder einer wasserfesten Siebdruckplatte belegt. Die Breite der Treppe beträgt 100 - 120 cm und weist eine Auftrittstiefe von 25 - 30 cm auf.

Beim Anbau an die Bühnenkonstruktion beginnen Sie mit der obersten Stufe. Hierzu montieren Sie die mitgelieferten Eihängelaschen zunächst über die beiliegenden Hammerkopfschrauben und Flügelmuttern mit dem inneren Nutenkanal des Bühnenpodestes (Achten Sie hierbei auf einen zur Treppe passenden Abstand der Haltelaschen). Achten Sie auf einen noch losen Sitz der o.g. Verbindungen um ein Ausrichten der Eihängelaschen im folgenden Schritt zu ermöglichen.

Hängen Sie im folgenden Schritt das oberste Treppenelement mit nach vorne gerichteten Beinen in die Eihängelaschen ein und verbinden Sie die beiliegenden Flügelkopfschrauben der Eihängelaschen mit den Nutensteinen im Rahmen des Treppenelements. Ziehen Sie alle Schraubverbindungen bei korrektem Sitz an (~ 24 Nm). Achten Sie besonders auf den korrekten Sitz der Hammerkopfschraube im Bühnenpodest.

Nun können Sie nach dem gleichen Prinzip die restlichen Stufenelemente nacheinander und mit der jeweils höheren Stufe verbinden.

## **Montage von Treppen- und Stufenanlagen (Stahl)**



Die BÜTEC Bühnentreppe / Kastentreppe Stahl besteht aus einzelnen Stufen in den Standardhöhen 20, 40, 60 und 80 cm.

Alternativ kann eine Theatersteigung  $16 \frac{2}{3}$  cm gewählt werden. Gefertigt werden die Treppenstufen aus einem epoxierten Stahlrohrrahmen, der als Schweißkonstrukt ausgebildet ist.

Je nach Anwendungsfall werden die Treppenelemente mit einer Buchenholztischlerplatte oder einer wasserfesten Siebdruckplatte belegt. Die Breite der Treppe beträgt 100 – 120 cm und weist eine Auftrittstiefe von 30 cm auf.

Je nach Bedarf stellen Sie die gewünschten Treppenstufen, passend zu Ihrer mobilen Bühne oder Tribüne, in der erforderlichen Höhe zusammen und verschrauben diese miteinander. Bitte achten Sie auf einen festen Sitz der Verschraubungen ( $\sim 24$  Nm) und einen ordentlichen Verbund der einzelnen Segmente untereinander.

Schieben Sie nun die zusammengebaute Treppe an die gewünschte Position der Bühnen oder Tribünenanlage.

## **Montage von Treppen- und Stufenanlagen (Stahl)**

Verbinden Sie nun die letzte Stufe über den im Lieferumfang enthaltenen Aluminiumverbinder mit dem Bühnenpodest.

Hierzu setzen Sie bitte die 8 mm Hammerkopfschraube in die innenliegende Nut des Bühnenelementes ein und verdrehen diese um 90 Grad.

Schieben Sie nun das Aluminium-Flachmaterial über das Gewinde, legen Sie nun die Unterlegscheibe auf und verschrauben leicht den Halter über die Flügelmutter mit dem Podest.

Bewegen Sie den noch nicht ganz festgeschraubten Halter nun an die gewünschte Position im Rahmen, sodass die Bohrungen auf der entgegengesetzten Halterseite mit den Bohrungen in der Treppe fluchtend übereinander liegen.

Schieben Sie nun die Schraube (M8 x 75) durch den Aluminiumverbinder und die Treppenstufe und verschrauben beide Bauteile fest (~ 24 Nm) miteinander. Ziehen Sie nun auch die Flügelmutter des Halters am Rahmen fest (~ 24 Nm) an. Nachdem der erste Halter montiert ist, setzen Sie bitte gleichermaßen den zweiten Halter ein.



## ***Montage von Treppengeländern***

Ein Handlauf / Treppengeländer wird je nach Ausführung in die Treppenstufen von oben eingesteckt oder seitlich angeschraubt.

Es sollten an allen freien Seiten, die nicht dem Publikum zugewendet sind, Umwehungen montiert werden.

Aufgrund der verschiedenen Geländerarten erhalten Sie eine gesonderte Montageanleitung für jedes unserer Modelle.

Bitte beachten Sie unbedingt die für Sie jeweils gültige Vorschrift in der die Ausführung für die jeweilige Nutzung (VstättVo, SchulbauR, DIN-Normen für fliegende Bauten, LBO) geregelt wird.



## **Montage von Bühnen-, Tribünen und Treppengeländern (Kompakt)**

Das Geländer wird mit Fußplatten auf oder an der Kompaktecke verschraubt.

Es sollten an allen freien Seiten, die nicht dem Publikum zugewendet sind, Umwehrungen montiert werden.

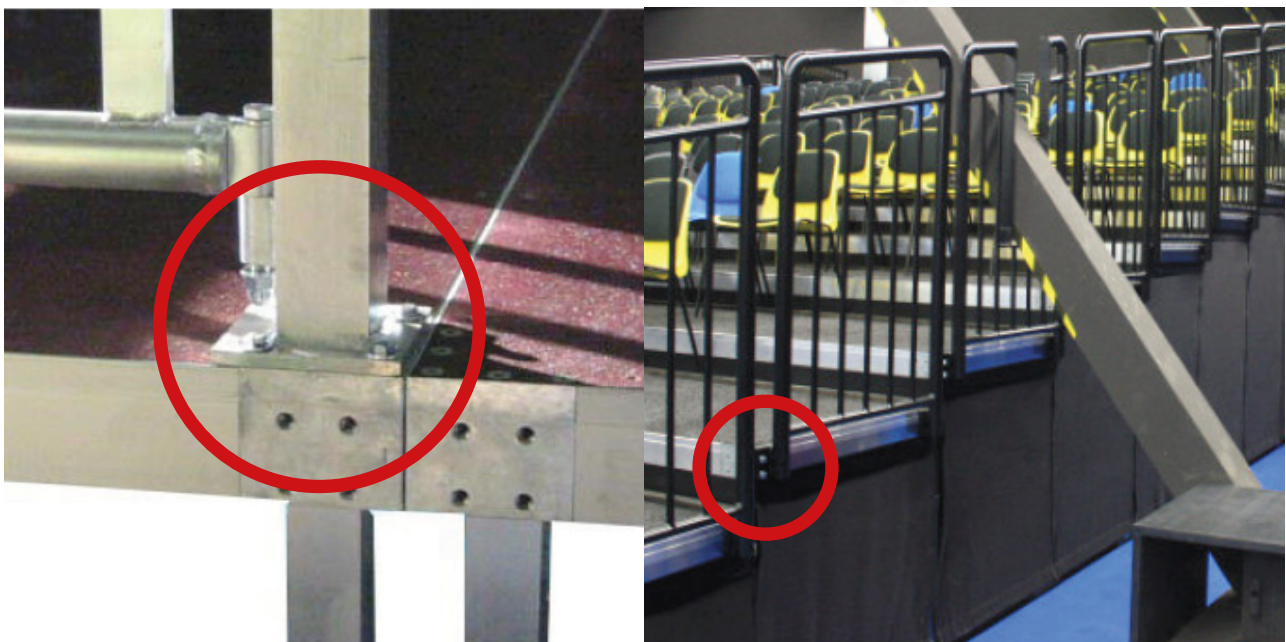
Bitte beachten Sie unbedingt die für Sie jeweils gültige Vorschrift in der die Ausführung für die jeweilige Nutzung (VstättVo, SchulbauR, DIN-Normen für Fliegende Bauten, LBO) geregelt wird.

### **Befestigung an Kompaktsystem**

**von oben verschraubt**

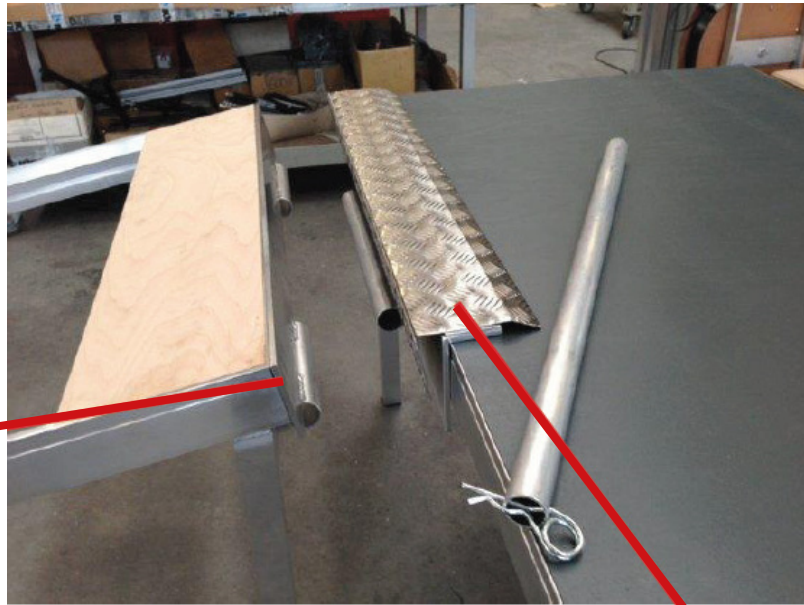


**seitlich verschraubt**

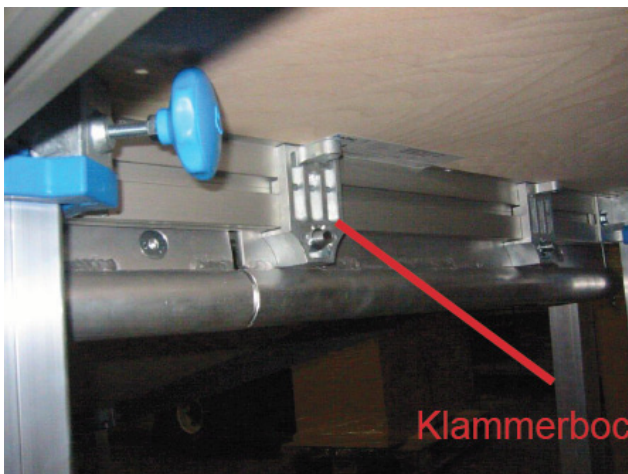


## Montage von Rampen

1. Rampenscharnier  
festschrauben

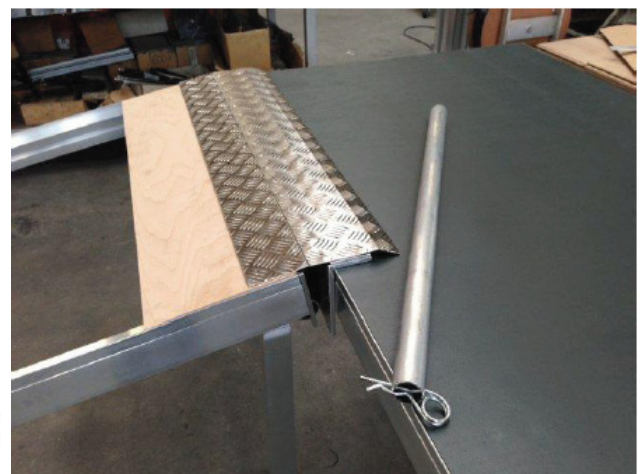


2. Rampenscharnier mit den  
Klammerböcken am Podest verschrauben



Klammerbock

Scharnier mit Podest verbunden  
(Sicht von unten)

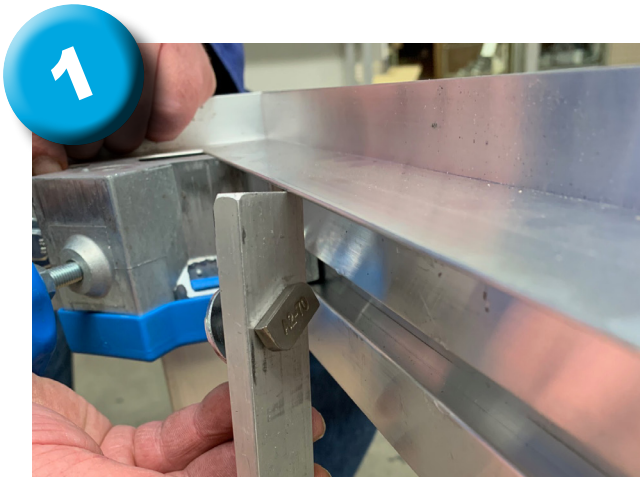


Rohr wird am Ende in die Halterung  
eingeschoben und gesichert

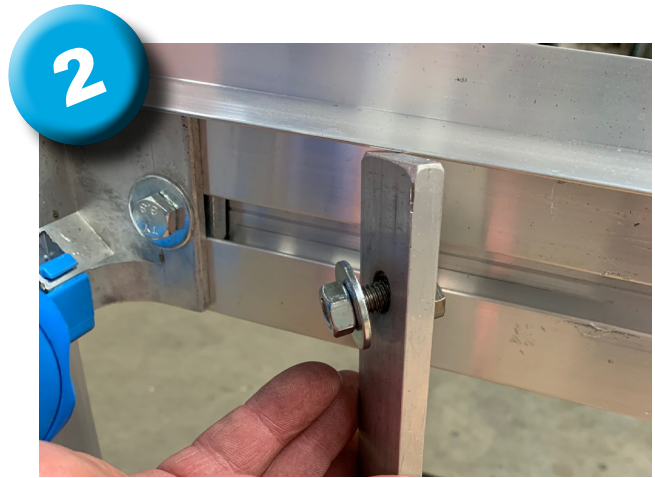


3. Nach obigem Prinzip

## Montage von Holzverkleidungen



Setzen Sie den Verkleidungshalter mit der Hammerkopfschraube in den inneren Nutenkanal des Profilrahmens ein.



Verdrehen Sie die Hammerkopfschraube im Nutenkanal und ziehen Sie die Befestigungsmutter an.



Befestigen Sie die Podestverkleidung mit den beiliegenden Innensechskant-Schrauben an den Verkleidungshaltern.



Korrigieren Sie ggf. den Sitz der Verkleidungshalter und prüfen Sie den festen Sitz der Schraubverbindungen. Fertig!

\*Dargestellt ist die Montage der Holzverkleidung in der Version „Rahmen sichtbar“ und mit Fixierung über eine Hammerkopfschraube im inneren Nutenkanal.



## ***Lagerung, Reinigung und Sicherheitshinweise***

Die Podeste und das Zubehör sollten an einem sauberen, trockenen Ort gelagert werden.

Um einen zügigen Aufbau zu gewährleisten empfiehlt es sich, die Podestelemente mit der Deckplatte nach unten zeigend zu lagern. Beine und Klammern finden im inneren, von zwei übereinander gelagerten Elementen, ihren Platz.

Wahlweise können die Elemente auf Paletten oder Transportwagen gelagert werden. Achten Sie beim Verfahren der Paletten oder Wagen auf geeignete Hubeinrichtungen und sichern Sie die Podeste mit entsprechenden Gurten gegen Herabfallen.

Die Reinigung von Podesten mit einer wasserfesten Siebdruckoberfläche kann mit einem feuchten Tuch erfolgen. Durch die raue Oberfläche empfiehlt es sich ein fusselfreies Tuch zu verwenden.

Unbehandelte und offenporig lasierte Oberflächen dürfen nur trocken gereinigt werden.

Bitte verwenden Sie keine Reinigungsmittel!

Eine regelmäßige Kontrolle durch eine sachkundige Person ist zu gewährleisten.

Beschädigte Teile sind vor einem erneuten Wiederaufbau auszutauschen und durch Originalteile zu ersetzen.

Wir wünschen Ihnen mit unserem Produkt viel Freude und erfolgreiche Veranstaltungen.

Für Rückfragen oder technische Hilfestellungen stehen wir Ihnen selbstverständlich jederzeit gern zur Verfügung.

Mit freundlichem Gruß

BÜTEC GmbH  
Industriestraße 41  
D-40822 Mettmann